

Benefizkonzert 5.12.2016 19 Uhr

Haus Wichern

Henry Goodall - The Lord is my sheperd

Zoltan Kodaly - Adventi enek

John Joubert - There is no rose

Baring Gould/Arr. by Edgar Pettman - Gabriel's Message

Max Reger - Und unser lieben Frauen

Peter Hammersteen - Maria durch ein Dornwald ging

Claesen - Chez nous

Felix Mendelssohn - Bartholdy

Streichquartett op. 12, 1. Satz Adagio non troppo

trad. England - Away in a manger

trad. England, arr. Grayston Ives - O little town of Bethlehem

trad. England, arr. Leontovich - Carol of the bells

trad. England; Satz: Arthur Seymour Sullivan - It came upon the midnight

Javier Busto - Himno a la virgen

Joseph Haydn

Streichquartett C-Dur op.76 Nr.3, 2. Satz Poco adagio, cantabile

Antoine Oomen - In tiefster Nacht ist uns erschienen

Dietrich Schubert - Kommet ihr Hirten

Michael Praetorius - Es ist ein Ros entsprungen

Pekka Juhani Hannikainen - Joulun kellot

Camille Saint-Saens - Tollite hostias

Hilger Schallehn - Macht hoch die Tür

Georg Friedrich Händel - Tochter Zion

Westfalen - Quartett

Britta Kailuweit und Daniela Mickail, Violine

Thorsten Jaschkowitz, Viola

Jiwon Na, Violoncello

Kammerchor Total Vokal, Dortmund

Leitung - Barbara Gepp

Veranstalter: Kana - Suppenküche

Eintritt frei / um Spende wird gebeten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun, kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n,
Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren.

Fürchtet euch nicht.

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen.

Halleluja.

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott.

Kommt, kommt, Männer und Fraun, kommt, kommt, kommet zu schau'n . . .

*Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.*

*Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd.
Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.*

*Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.*

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

*Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir, ja, er kommt,
der Friedefürst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!*

*Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewges Reich, Hosianna in der
Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!*

*Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du des ewgen
Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!*